



## ***Wiedereinweihung der Michaeliskirche***



Endlich ist es so weit. Nach gut einjähriger Bauzeit erstrahlt die schicke rote Holzkirche in neuem Glanz. Von Weitem kann man schon die frische leuchtende Außenfarbe sehen. Auch der Sockel aus Grafenwöhrer Sandstein sieht wieder aus wie neu.

„Lassen sie sich überraschen, wie sie erst innen aussieht! Sie werden sie kaum wiedererkennen, so viel wurde renoviert und modernisiert“, freut sich Pfarrer Dr. André Fischer. Für ihn und den Bauausschuss der evangelischen Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath steckt in dem Projekt Kirchenrenovierung eine ganze Menge Arbeit und Herzblut.

Etwa 500.000 Euro hat die Gemeinde in ihr Hauptgebäude investiert. Eine beträchtliche Summe, allerdings liegt die letzte Generalsanierung auch fast 50 Jahre zurück.

„Es hat sich gelohnt“, ist Pfarrer Fischer sich sicher. „Und wir hatten mit den beiden Architekten Carola Girisch und vor allem später Wolfgang Schultes eine sehr gute Planung und Begleitung der Baumaßnahmen. Die beteiligten Baufirmen haben ihre Arbeit zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Für all das und für eine unfallfreie Baustelle sind wir sehr dankbar.“

Außer der Orgel wurde so gut wie alles ausgetauscht, aufgefrischt oder erneuert:

die Holzverschalung, der Sockel mit Drainage, der Dachstuhl, das Dach, die Dachrinnen, der Blitzschutz, die Orgeljoche und -klöppel, die gesamte Elektrik, die Heizung, die Bänke, der Innenanstrich, die Lampen. Dazu gibt es jetzt endlich – auf vielfachen Wunsch der Gläubigen – eine Mikrofonanlage.

Herzstücke der renovierten Kirche aber sind der neue Altar und der neue Ambo. Beide wurden vom Bärnauer Künstler Herbert Lankl aus Flossenbürger Granit angefertigt und ergeben zusammen mit dem originalen Taufstein von 1923 eine harmonische Einheit. Ergänzt werden diese Kunstwerke durch ein neues Altarkreuz mit Kerzenständern und den neuen Osterkerzenständer aus Bronze, ebenfalls aus der Werkstatt von Herbert Lankl.

Die feierliche Wiedereinweihung der Michaeliskirche beging die evangelische Gemeinde am 30. September 2018 mit einem großen Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss aus Regensburg. Dieser weihte auch Altar und Ambo.

Für die musikalische Ausgestaltung sorgten Walter Thurn und der Chor „New Voices“.



# Die Stadt Grafenwöhr informiert

## Musical Moments in der Stadthalle

Die Show präsentiert das Beste aus den zwanzig bekanntesten Musicals der Welt: PHANTOM DER OPER, CATS, ELISABETH, SISTER ACT, WE WILL ROCK YOU, TANZ DER VAMPIRE, MAMMA MIA, EVITA, ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK etc. Tiefe Gefühle, mitreißende Melodien und charmante Geschichten bringt der Veranstalter Wacky Productions am Sonntag, 11. November, 19 Uhr in der Stadthalle Grafenwöhr auf die Bühne. Tickets bei der Reisewelt Grafenwöhr oder unter [www.nt-ticket.de](http://www.nt-ticket.de) oder [www.okticket.de](http://www.okticket.de).

## Landtags- und Bezirkswahl 2018

Am Sonntag, 14. Oktober 2018 findet die Landtags- und die Bezirkswahl statt. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Wahllokale Nr. 1 bis 3 sind wieder in der Hauptschule, Schulstraße 22. Das Wahllokal 4 (Gmünd) ist im Haus der Vereine, Putzwinkelweg 3 und das Wahllokal 5 (Hütten) ist im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 30.

Jeder Wähler hat folgende vier Stimmen:

- Landtagswahl – Erststimme (Stimmzettel weiß)
- Landtagswahl – Zweitstimme (Stimmzettel weiß)
- Bezirkswahl – Erststimme (Stimmzettel blau)
- Bezirkswahl – Zweitstimme (Stimmzettel blau)

Allen Wahlberechtigten wurden bis 23. September 2018 die Wahlbenachrichtigungskarten zugestellt. Sollte jemand bis jetzt keine Wahlkarte erhalten haben, so möchte er sich bitte im Einwohnermeldeamt, Marktplatz 24, Tel. 9220-33 melden.

Briefwahlunterlagen sind beim Einwohnermeldeamt, Marktplatz 24, bis 12.10.2018 um 15.00 Uhr erhältlich.

Stadt Grafenwöhr  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Oberpfälzer Adventsmarkt 2018

Am Samstag, den 08.12.2018 findet am Marktplatz der traditionelle „Oberpfälzer Adventsmarkt“ in Grafenwöhr statt. Ein weihnachtliches Rahmenprogramm der Grafenwöhrer Musikgruppen, zahlreiche Fieranten und verschiedene Vereine werden wieder zum Gelingen des Marktes beitragen.

Wer gerne mitmachen möchte, kann sich ab sofort bei der Stadtverwaltung bei Christine Mößbauer unter [cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de](mailto:cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de), telefonisch (09641) 9220-34 oder per Fax (09641)9220 534 melden.

## Gründerweg – Oberpfälzer Waldverein sucht freiwillige Helfer für Überprüfung der Markierungen!

Der „Gründerweg“, ein Rundwanderweg, der die drei Gemeinden Eschenbach – Presath – Grafenwöhr verbindet, wird gerade jetzt im Herbst wieder viel besucht. Für die Spaziergänger und Wanderer sind entlang des Weges Markierungen angebracht. Witterungsbedingt verblassen die Schriften immer wieder. Der Oberpfälzer Waldverein hat die Markierungsmängel auf Höhe Gößenreuth mittlerweile behoben, aber für die Zukunft wäre es schön, wenn sich einer oder mehrere ehrenamtliche Helfer finden ließen, welche die Markierungen im Bereich Grafenwöhr, regelmäßig überprüfen und auch wieder instand setzen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und den Rundwanderweg etwas im Auge behalten möchten, melden Sie sich bitte bei der Stadt Grafenwöhr unter 09641 9220 0. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stadt Grafenwöhr  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Außensprechtage der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 10. Oktober 2018**  
**Mittwoch, den 24. Oktober 2018**

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

### Müllabfuhrtermine:

<b>Montag, 01.10.2018</b>	–	Hausmüllabfuhr
<b>Dienstag, 09.10.2018</b>	–	Blaue Tonne Fa. Kraus
<b>Donnerstag, 11.10.2018</b>	–	Abfuhr „Biotonne“
<b>Freitag, 12.10.2018</b>	–	Abfuhr „Gelber Sack“
<b>Montag, 15.10.2018</b>	–	Hausmüllabfuhr
<b>Freitag, 19.10.2018</b>	–	Blaue Tonne Fa. Bergler
<b>Montag, 22.10.2018</b>	–	Sperrmüll
<b>Donnerstag, 25.10.2018</b>	–	Abfuhr „Biotonne“
<b>Montag, 29.10.2018</b>	–	Hausmüllabfuhr

**Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.**



**Stadtverband  
Grafenwöhr**

## Terminplanung Veranstaltungskalender 2019 bis 10.11.2018 melden

Wegen der Terminplanung und zum Erstellen des Veranstaltungskalenders für 2019 bitte ich die Vereine und Verbände ihre Terminplanung bis zum **10.11.2018** unter e-Mail-Adresse: [mark.huetten@gmail.com](mailto:mark.huetten@gmail.com) zu melden.

**Bayerisches Rotes Kreuz**   
Bereitschaft Grafenwöhr

### Erste Hilfe Kurs

Datum: Samstag, den 10.11.2018  
Uhrzeit: 08.30 Uhr  
Ort: BRK Haus Grafenwöhr, Ludwig-Schmidt-Straße 4, 92655 Grafenwöhr  
Kosten: 37,00 € pro Person  
Anmeldung: [busch.stephanie@gmx.de](mailto:busch.stephanie@gmx.de)



**Malerbetrieb  
Detlef Misch**

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

# Partner und Musikliebhaber zu Besuch

Prominente Gäste aus der Partnergemeinde Grafenwörth durfte Bürgermeister Edgar Knobloch zu Guiseppe Verdis Oper Nabucco begrüßen. Grafenwörths Bürgermeister Alfred Riedl und seine Gattin Silvia reisten an, um das Debüt der Festspiel Oper Prag auf dem historischen Marktplatz zu verfolgen und zeigten sich begeistert. Beide gelten als Musik- und Kunstliebhaber, die nicht nur die Opern-Stadt Wien vor den Toren, sondern auch den Festspielort Grafenegg direkt in der Gemeinde haben. Im Wolkenturm am Metternich-Schloss findet alljährlich das Festival mit internationalen Orchestern und Ensembles statt. Bürgermeister Edgar Knobloch freute sich über den Besuch seines Kollegen, der auch Präsident des Österreichischen Gemeindebundes ist. „Es zeigt, dass wir eine enge Verbindung haben und die Partnerschaft gut mit Leben erfüllt ist“, so Knobloch. Neben der Opernaufführung, gab es ein gemeinsames Frühstück im Gasthof Andreas Hößl. Einen Korb mit bayerischen Bier- und Schnapsspezialitäten gab Edgar Knobloch mit auf den Weg in die niederösterreichische Weingemeinde. Zusammen mit zweiter Bürgermeisterin Anita Stauber und Rektor Thomas Schmidt nahm Alfred Riedl die neu renovierte Schule und den Erlebnis-Pausenhof in Augenschein. Der findige Bürgermeister war voll des Lobes und griff dabei viele Ideen und Anregungen auf.



*Operngenuß, Ideen von der Schule und einen Korb mit bayerischen Bier- und Schnapsspezialitäten bekamen Grafenwörths Bürgermeister Alfred Riedl und seine Frau Silvia (dritter und zweite von rechts) mit auf den Weg ins niederösterreichische Grafenwörth. Über den Besuch der Partner freuten sich Gabi und Edgar Knobloch und zweite Bürgermeisterin Anita Stauber (von links).*

# Smileys am Schulanfang

Der Start ins Schuljahr ist losgegangen. Oft heißt der tägliche Schulweg für die Erstklässler, zum ersten Mal allein unterwegs zu sein und sich damit auch den Gefahren des Straßenverkehrs auszusetzen. Um für einen sicheren Schulweg zu sorgen, veranstaltet die Junge Union Grafenwörth daher seit Jahren ihre Straßenmalaktion. Am Alten Weg, der Straße angrenzend zum Haupteingang zur Grund- und Mittelschule schmücken farbige Bilder den Asphalt und sollen die Autofahrer auf den Schulanfang aufmerksam machen. Dieses Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Emojis“ und war bei schönstem Spätsommerwetter ein voller Erfolg. Nachdem die Aktion im Vorjahr wetterbedingt ins Wasser fallen musste, gab es etliche Nachfragen enttäuschter Eltern und Kinder nach einem Nachholtermin. Dieses Mal spielte das Wetter mit und die Resonanz war nach der Pause umso größer. Über 100 Kinder, Eltern und sonstige Helfer füllten die von der JU vorskizzierten lachenden, zungenbleckenden, grinsenden Smileys und Tierköpfe aus. Anschließend durften die Künstler sich unter dem Werk mit ihrem Namen zumindest für ein Jahr verewigen. Kleine Brotzeiten und Getränke wurden von



der Jugendpartei zur Verfügung gestellt. Auch erster Bürgermeister Edgar Knobloch und zweite Bürgermeisterin Anita Stauber statteten dem Event einen Besuch ab und

sahen nach dem Rechten. Die Kunstwerke können nun bewundert werden und sorgen hoffentlich für einen unfallfreien Start ins Schulleben.

# Fensteraustausch, wenn der Wärmeverlust zu groß wird

**Institut für Energietechnik (IFE) führt Netzwerktreffen für Kommunen durch**

Bereits zum 9. Mal trafen sich Kommunen zum Thema: „Energieeffizienz, dieses Mal im Grafenwöhrer Rathaus. Das Institut für Energietechnik (IFE) lud dazu ein.

Bürgermeister Edgar Knobloch begrüßte als „Hausherr“ Denise Hofmann und Klaus Uschald vom IFE, Professor Dr.-Ingenieur Markus Brautsch, seine Kollegen aus Brand, Hirschaid, Konnersreuth, Neuallbenreuth, Neunburg vorm Wald und Waldsassen sowie seine Mitarbeiter Stadtbaumeister Hans Rettinger und Bautechnikerin Stephanie Zinn. „In Grafenwöhr wurde die Grund- und Mittelschule energetisch saniert“, teilte Knobloch bei der Agenda mit. Der 40 Jahre alten Stadthalle stehe auch eine Energieumrüstung bevor.

Bei seinem Fachvortrag über energetische Sanierung kommunaler Liegenschaften ging Professor Brautsch auf den Austausch von Fenstern ein, wenn es um einen hohen Wärmeverlustanteil geht. Eventuell können hier Synergieeffekte genutzt werden, wenn beispielsweise Maßnahmen an der Außenwand vorgenommen werden.

„Besonders wichtig ist eine integrale Bau-



planung und ein Zusammenspiel von Architekten, der Auswahl an Bauteilen und der Heizungsbauer“, so Brautsch. Förderungen gebe es vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Es folgte ein reger Austausch der Netzwerk-Teilnehmer sowie eine Besichtigung der energetisch sanierten Grund- und Mittelschule in Grafenwöhr.

Bild und Text: Renate Gradl

Wir feiern  
**70 Jahre Jubiläum**

**70**  
druckerei hutzler GmbH

**FINALES GEBURTSTAGSANGEBOT!**

**Oktober - Dezember**

100 Notizblöcke, A5, 50 Blatt  
**119 € statt 178 €**

100 Tassen mit Druck,  
**345 € statt 416 €**

**Druckerei Hutzler GmbH • Im Gewerbepark 21,  
92655 Grafenwöhr  
09641/432 • info@druckerei-hutzler.de**

**Wir suchen ab sofort oder später:**

**Bäckereifachverkäufer**

**-/in**

**Für unsere Verkaufsstelle in**  
**Grafenwöhr**

**In Voll- oder Teilzeit oder auch als**  
**Aushilfe**

 **Bäckerei**  
**HEITZER**

**Telefon: 09205/240**

**info@baeckerei-heitzer.de**

# Rechte am Ende des Lebens

## Hildegard Haupt bietet ab 16. Oktober Beratung über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an

Explosionsartig nimmt die Zahl der Patientenverfügungen zu. Jeder sollte seinen Willen damit kundtun. Aber viele sind damit überfordert.

Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildegard Haupt vom ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Weiden/Neustadt an. Ausgebildet wurde Hildegard Haupt von Wolfgang Putz, Rechtsanwalt über Patientenrecht, der auch das Buch: „Patientenrechte am Ende des Lebens“ verfasst hat. Die Beratungen finden jeweils am dritten Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr im ehemaligen AOK-Gebäude in Grafenwöhr (Marktplatz 25) statt. Start ist am 16. Oktober. Die Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden.

„Ich freue mich, dass es ein solches Angebot in Grafenwöhr geben wird“, sagte Bürgermeister Edgar Knobloch, dem Hildegard Haupt gleich die Formulare von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in die Hand drückte. Haupt selbst steht auf dem Standpunkt: „Es ist sehr wichtig, sich Gedanken um die Rechte am Ende des Lebens zu machen. Medizinisch ist heutzutage sehr vieles möglich. Aber ob man das letztendlich will?“

Bei ihren Beratungen gibt Haupt auch Perspektiven für Schwerkranke und deren Angehörige. Krebskranke beispielsweise



können sich Hilfe holen, um ihre Erkrankung zu bewältigen. Und auch die Familienmitglieder können sich informieren, damit ihr Alltag etwas erleichtert werden kann. Die Beratung

ist kostenlos und gilt für das Vierstädtedreieck.

Bild und Text: Renate Gradl

# Elf neue Lehrkräfte

## Rektor Thomas Schmidt und Bürgermeister Edgar Knobloch begrüßen die neuen Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule

Mit elf neuen Lehrkräften startet die Grund- und Mittelschule ins neue Schuljahr 2018/19.

Die Lehramtsanwärterin Stephanie Zeitler unterrichtet in der Grundschule und in der Mittelschule sind die beiden Lehramtsanwärter Ulrich Köppl und Rosanna Birner eingesetzt.

Neu in Grafenwöhr unterrichten die Lehrkräfte Susanne Schöcklmann sowie Claudia Steinsdörfer.

Ingrun Allwardt wird in der Grundschule die Klasse 3b leiten, Tobias Roth die Ganztagesklasse 3. In der Mittelschule haben die 5. Klasse mit Stephanie Müller, die 6. Klasse mit Annika Heisig, sowie die 8. Klasse mit Agathe Schriml und Magdalena Lautner neue Lehrerinnen. Rektor Thomas Schmidt und Konrektorin Ruth Seitz hießen die „Neuen“ in Grafenwöhr herzlich willkommen. Auch Bürgermeister Edgar Knobloch ließ es sich nicht nehmen, die neuen Lehrkräfte im Rahmen der Anfangskonferenz in Grafenwöhr zu empfangen.



Von links: Bgm. Edgar Knobloch, Konrektorin Ruth Seitz, Ulrich Köppl, Agathe Schriml, Stephanie Müller, Ingrun Allwardt, Susanne Schöcklmann, Annika Heisig, Tobias Roth, Magdalena Lautner, Rektor Thomas Schmidt, Stephanie Zeitler und Rosanna Birner.



**Trauercafé**

Am Dienstag, den 02.10.2018 findet um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal das Trauercafé statt.

**Trauerseminar**

**Infoabend – Wege durch die Trauer**

Am Donnerstag, den 04.10.2018 um 19.00 Uhr laden wir zum Infoabend für das neue Trauerseminar ein. Dieses setzt sich aus 10 Treffen zusammen. Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises bleiben bis zum Ende des Seminars gleich. Nur so ist die gegenseitige Vertrauensbildung in der Gruppe möglich.

Mit diesem Seminar möchten wir Trauernde begleiten, in Gruppenarbeit Wege durch ihre Trauer zu finden. Ein wesentliches Ziel ist auch, sich gegenseitig zu stützen und über die Gruppe hinaus vielleicht auch Kontakt zu halten.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht für Teilnehmer und Leitung.

Anmeldung bei Frau Hildegard Haupt, Tel.: 3148

**Oktoberrosenkrantz**

Am Montag, den 08.10.2018 um 18.30 Uhr ist Oktoberrosenkrantz. Im Anschluss sind alle Mitglieder zu einem gemütlichen Abend in den kleinen Saal des Jugendheimes eingeladen.

**Seniorenfahrt**

Einladung ergeht zur Seniorenfahrt am Mittwoch, den 10.10.2018 in den Tierpark Hellabrunn nach München.

Abfahrt ist um 07.30 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Anmeldung bei Frau Hildegard Haupt, Tel.: 3148

**Einführung in die chinesische Heilmedizin**

Zu diesem Vortrag mit Frau Dr. Scharnagl über traditionelle Heilkunst, die sich in China seit mehr als 2000 Jahren entwickelt hat, laden wir am Montag, den 15.10.2018 um 19.00 Uhr in den kleinen Saal des Jugendheimes herzlich ein.

**Bratwürste für die Nachwuchs-Kicker**



*Viel Spaß hatten die Buben und Mädchen der Fußball-Jugend beim Übernachtungsfest im Sportpark. Die Damen der Frauenunion spendeten wie alle Jahre dazu die Bratwürste vom Grill.*

Ein großes Hallo herrschte beim Übernachtungsfest der SV-Jugend im Sportpark. Das Camp der 65 Nachwuchskicker unterstützte die Frauenunion mit leckeren Bratwürsten vom Grill. Seit Jahren zeigt sich die FU hier großzügig und sorgt für die Verpflegung der Mädchen und Buben. FU-Vorsitzende Monika Placzek und ihre Stellvertreterinnen, zweite Bürgermeisterin Anita Stauber und Luise Pappenberger sowie Marina Placzek besuchten die muntere Schar im Sportpark. Jugendbetreuer Wolfgang Amtmann dankte für die Unterstützung des zwei Tage-Events.

Nach dem gemeinsamen Training stand die Brotzeit, Spielen und Toben sowie eine Nachtwanderung auf dem Programm, bevor es zum Schlafen in den Gymnastikraum des Sportparks ging. Mit viel Engagement wurden die jungen Sportler dabei von Wolfgang Amtmann, Andre Wächter, Harry Reiß und Stefan Brunner betreut. Stefan Brunner hob bei einer Ansprache zu den Eltern heraus, dass dieses Engagement zur Förderung der Nachwuchs-Fußballer auch das ganze Jahr über ehrenamtlich erbracht werde.

**Espen Nowacki präsentiert:**

ESPEN NOWACKI'S

# MUSICAL MOMENTS

**Die besten Hits  
in einer fulminanten Musical-Show**

**11.11.18**

[www.musical-moments.net](http://www.musical-moments.net)

# Drum-Stars

Die Percussion-Show der Extraklasse!

**Rhythmus, Energie  
Performance**

**01.02.19**

[www.drum-stars.de](http://www.drum-stars.de)

**Stadthalle Grafenwöhr**

Tickets: ReiseWelt, Sparkasse Grafenwöhr, Medienhaus DER NEUE TAG: 0961/85-550, AMBERGER ZEITUNG: 09621/306-230, SULZBACH-ROSENBERGER ZEITUNG: 09661/87290  
[www.nt-ticket.de](http://www.nt-ticket.de) [www.okticket.de](http://www.okticket.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

# Herbstfest am Wochenmarkt



Die Stadt Grafenwöhr und die Beschicker des Wochenmarktes laden herzlich zum Herbstfest am Donnerstag, 18. Oktober, von 9-13 Uhr auf den Marktplatz ein. Frische Pizza aus dem Holzbackofen, Bratwürste und weitere Aktionen haben sich die Marktleute wieder ausgedacht. Natürlich gibt es wie jede Woche auch frische Waren aus unserer Region.

Das Team vom Wochenmarkt freut sich über Ihren Besuch!



## Auf Elvis Presleys Spuren im Truppenübungsplatz Grafenwöhr

Zum sechzigjährigen Jahrestag von Elvis Presleys Stationierung in Grafenwöhr findet von November bis März eine große Sonderausstellung im Kultur- und Militärmuseum statt. Zeitzeugeninterviews, neu recherchierte Bilder und Exponate beleuchten Elvis' Aufenthalte 1958 und 1960. Am 3. November führt eine Sonderfahrt in den Truppenübungsplatz zu den Stationen, die Elvis dienstlich oder in seiner Freizeit aufsuchte. Beginn ist um 14 Uhr mit einer kurzen Einführung in der Sonderausstellung, dann geht es weiter zum Truppenübungsplatz mit Rückkehr um 17 Uhr. Teilnahmegebühr 15 Euro. Anmeldungen im Kultur- und Militärmuseum unter Tel. (09641) 85 01 oder [info@museum-grafenwoehr.de](mailto:info@museum-grafenwoehr.de). [www.museum-grafenwoehr.de](http://www.museum-grafenwoehr.de)

## Beratung für Menschen mit Behinderungen, chronischen und psychischen Erkrankungen

### EUTB - Was ist das?

Mit Mitteln des Bundes werden seit 2018 deutschlandweit Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung, chronischer oder psychischer Krankheit geschaffen (EUTB).

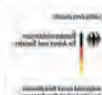
### EUTB - einer für alle

In jeder EUTB erhalten Betroffene und Angehörige Rat zu allen Fragen der Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe.

### EUTB - unabhängig und kostenlos

Die EUTB ist unabhängig und steht Betroffenen kostenlos und zusätzlich zu allen anderen Beratungsangeboten zur Verfügung.

**Selbstbestimmung und Eigenverantwortung für Menschen mit Behinderung, chronischer Krankheit und psychischer Erkrankung**



## Eröffnung der Außenstelle Grafenwöhr

**Donnerstag 11.10.2018**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: ca. 16:00 Uhr

**Rathaus 92655 Grafenwöhr | Am Marktplatz 25**

### Programm

- Vorstellung des Beratungsangebotes
- Vorstellung der Mitarbeiter/innen
- Netzwerken und Austausch

### Um Anmeldung wird gebeten

Ihr Berater: Helmut Bruhnke

Tel. 0172 – 91 54 184

[helmut.bruhnke@eutb-bayern.org](mailto:helmut.bruhnke@eutb-bayern.org)



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

# Historische Feuerwehrfahrzeuge in Grafenwöhr



Viel los war am Marktplatz, als der Konvoi der historischen Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehr Windischeschenbach am Samstag, den 08. September in Grafenwöhr halt machte. Die 20 historischen Fahrzeuge besuchten auch die Lagerfeuerwehr im

Truppenübungsplatz, wo sie sich mit einer Brotzeit für die Weiterfahrt stärkten. Nach einer Rundfahrt durch das Lager und Grafenwöhr wurden sie bereits von vielen interessierten Bürgern, auch von Bürgermeister Edgar Knobloch, erwartet und gebührend

bewundert und inspiziert.

Nach dem Halt in Grafenwöhr machten sich die Fahrzeuge wieder auf den Heimweg nach Windischeschenbach, wo am Sonntag darauf eine weitere Ausstellung stattfand.

## ENDLICH WIEDER SPARWOCHE!

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

Sparen lohnt sich immer! Vom 22.10. bis 30.10.2018 ist wieder Sparwoche in Ihrer Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG: Sparschweinchen mitbringen und über ein tolles Geschenk freuen!  
Mehr Informationen unter [www.rb-onw.de](http://www.rb-onw.de)

Geschäftsstelle Grafenwöhr  
Tel.: 09641/9204-0  
E-Mail: [info@rb-onw.de](mailto:info@rb-onw.de)  
web: [www.rb-onw.de](http://www.rb-onw.de)

**Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG**

Sparwoche vom 22.10. bis 30.10.



## Auf geht's zum Bayerischen Abend des TSV Gmünd

Der TSV Gmünd lädt herzlich zum Bayerischen Abend, am Samstag den 27. Oktober 2018, ins „Haus der Vereine“ nach Gmünd ein. Für das leibliche Wohl der Gäste wird ein delikates Schmankerl- Buffet bayerischer Art angeboten. Für die Gaudi und zünftige Unterhaltung konnte Gstanzlsänga sowie 3-facher Oberpfälzer und 1. Bayrischer Witzemeister „Lucky“ aus Kohlberg engagiert werden. Beginn 19 Uhr. Einlass 18.30 Uhr. Preis pro Person 12 Euro (Buffet incl. Musikbeitrag).

Verbindliche Anmeldungen bis zum 15. Oktober bei Markus Schatz, Tel. 09641-931981 o. 0170-9882028.



07.10.2018 Herrn JOHANN HUTZLER zum 70. Geburtstag



## Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

**Wir suchen Kundenberater m/w**

Geschäftsstelle Grafenwöhr

In Vollzeit für den Bereich Privatkunden.  
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur/-m Bankkauffrau/-mann? Dann bewerben Sie sich!

Weitere Infos unter: [www.rb-onw.de](http://www.rb-onw.de)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
**Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG**  
Vorstand, Stadtplatz 42, 95478 Kemnath

Per E-Mail an: [info@rb-onw.de](mailto:info@rb-onw.de) oder gleich online unter [www.rb-onw.de](http://www.rb-onw.de) (einfach QR-Code scannen).

Ausbildung 2019 – wir suchen dich – bewirb dich jetzt!



# Kulinarische Vielfalt am Marktplatz



Bürgermeister Edgar Knobloch hatte es in der jungen Vergangenheit mehrfach angekündigt: Er war zuversichtlich, dass schon bald alle Gaststätten am Markt- und Marienplatz wieder besetzt sein werden. Mit dem indischen Restaurant „Ganesha“ ist seit Montag dem 10. September auch der letzte Leerstand behoben. Hassan Ijaz arbeitet bereits seit fünf Jahren für das Schwesternlokal in Weiden und wird nun die Leitung der Filiale in Grafenwöhr übernehmen. Das Team von „Ganesha“ kann auf eine 30-jährige Gastronomieerfahrung zurückblicken und unterhält auch Filialen in Nürnberg, Aalen, Heilbronn, Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall. Grafenwöhr wird der insgesamt achte Standort werden.

Der Gedanke in der Stadt zu expandieren reifte bereits länger – oft besuchten deutsche und amerikanische Gäste aus Grafenwöhr das Lokal in Weiden und es hat sich eine richtige Stammkundschaft entwickelt, die die Belegschaft immer wieder aufgefordert hat, doch auch in Grafenwöhr etwas zu eröffnen, erzählt Ijaz. Oft sah man sich nach einer passenden Lokalität um, fand aber nie die richtigen Bedingungen. Bis man sich nun mit dem Vermieter des ehemaligen Restaurants Athen einig geworden ist. Die beiden Köche haben in einem indischen 5-Sterne Hotel gelernt und auch bei der Einrichtung und dem Inventar

legt das „Ganesha“ Wert auf das Detail, denn diese stammt komplett aus Indien. Die Küche wird ausschließlich indische Spezialitäten anbieten. Jiaz möchte sieben Tage die Woche öffnen und auch regelmäßig einen Mittagstisch anbieten. Seine ersten Eindrücke von Stadt und Nachbarn sind positiv, überall ist er nett empfangen worden. Besonders Knobloch hatte sich bei der Vermittlung hilfsbereit gezeigt und auch die Genehmigung zur Nutzung der Terrassenanlage hat er bereits bekommen.

Der Bürgermeister heißt das „Ganesha“ und Jiaz in Grafenwöhr herzlich willkommen und überreichte ihm zum Anlass ein Keramikwappen der Stadt. Es ist schön, dass der nächste Leerstand beseitigt ist und dem Restaurant eilt ein guter Ruf voraus. Die Eröffnung ist eine weitere Belebung für die Altstadt und mit dem ersten indischen Lokal eine Bereicherung der Vielfalt von Grafenwöhr. Besonders begrüßte er den Mittagstisch und hofft, dass die deutschen und amerikanischen Bürger diesen begeistert annehmen werden. Für die US-Soldaten gilt zwar eigentlich ein Uniformverbot in der Öffentlichkeit, was dies in der kurzen Mittagspause schwierig machen könnte - die Stadt arbeitet aber mit den amerikanischen Behörden an einer Lockerung der Regelung.



**Zukunft braucht Menschlichkeit.  
Ortsverband Grafenwöhr**

## VdK-Außensprechtag

Der nächste Sprechtag ist am **Dienstag, 2. Oktober 2018** von **10.30 – 12.00 Uhr** (Marktplatz 25). Beratung durch Kreisgeschäftsführerin **Frau Sarah Kellner**.

## VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 03. Oktober 2018** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird der fünfte Eberhofer-Krimi: „**Sauerkrautkoma**“. Dorfpolizist Eberhofer (Sebastian Bezzel) wird nach München zwangsversetzt. Beginn **10.00 Uhr**. Eintritt **3,50 Euro** bei freier Platzwahl.

## VdK-Herbstfahrt 2018

Der Tagesausflug des VdK Ortsvereins Grafenwöhr findet am 29. September 2018 statt. Ziele: der „Waldwipfelweg“ bei St. Englmar und das „Gut Aiderbichel“ bei Deggendorf. Abfahrt bei Busunternehmen Göttel um 7.30 Uhr. Der Ausflug ist bereits ausgebucht. Bei Fragen

Tel. 09641/3148.



## Wellnesswochenende mit der Frauenunion

Vom 9. bis zum 11. November 2018 lädt die Frauenunion zum Wellnesswochenende nach Neukirchen bei Heiligen Blut ein. Abfahrt ist am Freitag 9. 11. um 8 Uhr mit Bus bei der Firma Göttel zum Viersterne Hotel Waldschlössl. Das Haus verfügt über ein Hallenbad, Wellnesbereich, Fitnesscenter, Solarium, Erlebnisduschen, Sauna und Dampfbad. Bei der Anfahrt wird die Wallfahrtskirche „Maria Geburt“ besucht. Ein Ausflug ist nach Bad Kötzing mit Besichtigung der „Gläsernen Spezialitätenbrennerei“ geplant, es besteht die Möglichkeit zur Wanderung ins nahegelegene Sport- und Freizeitzentrum Hohenbogen. Auf der Rückfahrt wird ein Halt im Glasdorf Weinfurter in Arnbruck eingelegt, danach gibt es Kaffee und Kuchen. Rückkehr in Grafenwöhr ist gegen 16.30 Uhr vorgesehen. Im Preis von 205 Euro sind Fahrt, Übernachtungen im Doppelzimmer, 3/4 Verwöhnepension und Benutzung des Wellnesbereichs enthalten. Anmeldung ist auch für Nichtmitglieder möglich bei Marion Marburger, Telefon 09641/91507 oder Monika Placzek, Telefon 09641/2670. Der Fahrpreis ist auf das Konto der Frauenunion bei der Raiffeisenbank IBAN: DE 14 7506 9050 0100 1227 42 zu überweisen.

# Sonnige Tage in Kärnten

## CSU-Reisefreunde auf großer Fahrt



„Maria Wörth“ am Wörthersee war die Kulisse für das Erinnerungsfoto der CSU-Reisefreunde bei ihrer Viertagesfahrt nach Kärnten.

Sonnige und erlebnisreiche Tage hatten die CSU-Reisefreunde in Österreichs südlichstem Bundesland Kärnten. Vorstandsmitglied Dieter Placzek konnte zur traditionellen Viertagesfahrt des CSU Ortsverbandes besonders zweite Bürgermeisterin Anita Stauber, FU-Vorsitzende Monika Placzek, die treuen Reisefreunde und Gäste aus den umliegenden Ortsverbänden begrüßen. Über die Radstädter Tauern und den Katschberg führte die Fahrt nach Ossiach ins „Hotel zur Post“.

Entlang des Ossiacher Sees ging der erste Ausflug auf die Felsenburg Landskron mit einer Führung durch den Affenberg. In der Adler-Arena auf dem Burgberg hatten die Reisenden bei der Greifvogel-Flugvorfüh-

rung einem wunderbaren Blick über den See. Nach der Mittagspause konnten im Oldtimer-Museum Villach über 240 Exponate der verschiedensten Marken vom Baujahr 1927 bis 1990 bewundert werden.

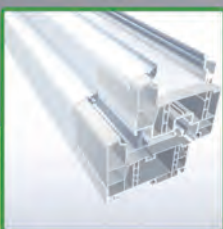
Den Tag ließ die Reisegruppe bei herrlichstem Sonnenschein auf dem Deck eines Schiffes von St. Andrä nach Ossiach ausklingen. Mit steirischer Musik und einem Kärntner Schmankerl Buffett wurden die Gäste am Abend im Hotel überrascht. Begeistert waren die Fahrtteilnehmer im „Minimundus“ von der „kleinen Welt am Wörthersee“ in Klagenfurth. 156 Miniaturmodelle aus aller Welt mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten aus Paris, Rom, New York, Sydney und auch aus Deutschland wurden dort bestaunt. Am

Wörther See in der Wallfahrtskirche „Maria Wörth“ wurde auf der Heimfahrt Rast und Andacht gehalten. Zwei gemütliche Stunden gab es zum Tagesausklang auf dem Herbstfest in Velden. Ein Zwischenhalt wurde bei der Heimfahrt am Königsee eingelegt. Bei der Bootsfahrt nach St. Bartholomä ließ der Bootsführer an der Echowand mit seiner Trompete auch das berühmte „Echo vom Königsee“ erklingen.

Zweite Bürgermeisterin Anita Stauber bedankte sich im Namen der Mitfahrer bei Dieter Placzek für die perfekte Organisation, bei Chauffeur Helmut Gärtner für die sichere Fahrt und bei Resi Hacker für den Bordservice.



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rollläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



Besuchen Sie unsere Ausstellung

## Tag der Heimat 2018 - Sankt Anna voll der Gnade

Von Leonore Böhm

### Heimat im Volkslied

Zum Tag der Heimat gab es im Volkslied so manche Beziehung zu Grafenwöhr. Zu diesem Sammelbegriff gehört der internationale Truppenübungsplatz, gehören die Donauschwaben, gehören die heimatvertriebenen Schlesier und die Sudetenländer, gehören Volkslieder wie Harry Belafontes Lied „Jamaica farewell“, wie das Lied „Am Brunnen vor dem Tore“, wie das Elvis Lied „Muss i denn“.

Zwei Lieder seien hier vorgestellt: Sankt Anna voll der Gnade“ und „Blaue Berge, grüne Täler“.

Das erste vorgestellte Lied ist das religiöse Lied „Sankt Anna voll der Gnade“, enthalten im Katholischen Gesangbuch der Donauschwaben von 2011.

Ein großes Kirchenfest in Grafenwöhr ist das Annafest. Seit einigen Jahren wird das Mutter-Anna-Lied „Sankt Anna voll der Gnade“ hier gesungen, allerdings nicht in der Urform aus dem 18. Jh., sondern auf eine andere Melodie, nämlich der des Liedes „Den Herren will ich loben“.

„Man kennt weder den Verfasser des Textes noch die genaue Zeit der Entstehung der Melodie. In einem Schreiben vom 24. Februar 2012 schrieb ein Obmann der ehemaligen Donauschwaben, J. Schwartz:

„Wir wissen nur, dass sich unsere erste Siedlergeneration zu 2/3 aus dem Kraichgau, im Jahre 1751, der heiligen Mutter Anna anvertraut hat. Diese Siedler waren alle römisch-katholisch. Ihr Siedlungsraum gehörte zur KUK-Monarchie, wo der Katholizismus Staatsreligion war.

Die Entscheidung für das Lied war kein Zufall, sondern eine Huldigung an das Haus Habsburg, wo in mehreren Generationen Frauen den Vornamen Anna trugen.

Sankt Anna, ein Siedlungsort im Südosten Europas, wurde durch eine türkische Invasion bedroht. Als die Gefahr durch die

Vertreibung der Türken über das Südufer der Donau gebannt war, litten die Siedler in der Folgezeit unter Dürre, Pest und den nationalen Aufständen in den Jahren 1848. Gezwungen durch die ungarischen Revolutionäre, mussten die Dorfbewohner ihre jungen Männer im Kampf gegen die kaiserliche Armee zur Verfügung stellen. Als russische Truppen den Kaiserlichen zu Hilfe kamen, endete der Kampf unweit unseres „Dorfes Sankt Anna“ mit der Niederlage der ungarischen Revolution. Sankt Anna wurde dabei zum ersten Mal zerstört.

Dann folgte der Krieg Preußen gegen Österreich 1868 und Sankt Anna wurde über Nacht ungarisch.

Zuletzt durften wir, die 8. Generation, infolge der rumänischen Ceausescu-Diktatur fluchtartig die Rückführung in die alte Heimat antreten. Somit haben wir, die 8000 Sankt Annaer, innerhalb von 17 – 18 Jahren die zweite Heimat verlassen. Hab und Gut wurden konfisziert. Wir mussten im Herkunftsland einen Neuanfang wagen.

So bleibt der Ursprung des Sankt-Anna-Liedes wahrscheinlich unbekannt. Trotzdem berührt mich dieses Lied tief in Erinnerung an unsere Kinder- und Jugendzeit im christkatholischen Sankt Anna.

Erstaunlicher Weise konnten uns die Russen und auch nicht die rumänischen Kommunisten den Glauben und das Überleben nehmen“ Zitat Ende.

Und dann fanden sich noch persönliche Parallelen der beiden Gesprächspartner. Herr Schwartz war zutiefst erschrocken, als er den Namen Grafenwöhr vernahm. Grafenwöhr war der letzte deutsche Ort seines Vaters vor dessen Russland-Einsatz. Sowohl sein Vater wie meiner gelten seit August 1942 westlich Moskau als vermisst.

### „Blaue Berge, grüne Täler“

Ein Heimatvolkslied ist das Lied vom

Riesengebirge, angeführt für die verstorbenen und lebenden Mitglieder der ehemaligen schlesischen Landsmannschaft Grafenwöhr.

In meiner Quelle ist für den Autor oder den Komponisten V. Hampel angegeben.

Einen hohen Anteil an der Wirkung des Liedes hat auch die Melodie. Und es gibt immer wieder Beerdigungen, bei denen das Lied gesungen oder gespielt wird: „O mein liebes Riesengebirge, wo die Elbe so heimlich rinnt, wo der Rübezahl mit seinen Zwergen heut noch Sagen und Märchen spinnt“.

Es gibt in Deutschland wohl wenige Grundschullesebücher, die keine Rübezahlsage enthalten. Diese Sagen entstanden aus Vorstellungen von Natur-Erscheinungen. Es wird angenommen, dass Bergleute, die am Ausgang des Mittelalters aus dem Harz und dem Hessischen ins Riesengebirge kamen, einen Geist der Bergleute in ihrer neuen Heimat wieder aufleben ließen, der dann den Namen Rübezahl erhielt. Warum der Berggeist Rübezahl heißt, weiß niemand. Durch die Jahrhunderte gab es immer wieder Leute, die mit ihm in Kontakt gewesen sein wollen. Diese Darstellung des Rübezahls entstand im Jahre 1561.



Rübezahl aus der Karte von Helwig (1561)  
(12. S. 79)

*Wir feiern Geburtstag!*

*Feiert mit!*

*Wir laden Euch ganz herzlich dazu ein.*

*Familie Leita*

*Freitag, 12. Oktober 2018 ab 19.00 Uhr*

*Samstag, 13. Oktober 2018 ab 16.00 Uhr*

*Für Getränke und Speisen ist natürlich bestens gesorgt.*



# Marktplatz wurde zur Opernbühne

„Va pensiero...“ schallte der berühmte Gefangenenchor beim ersten Sommer-Klassik Open Air ergreifend über den Marktplatz. Gespielt wurde Giuseppe Verdis berühmte Oper „Nabucco“ auf Italienisch in gekürzter Fassung. Dabei bewies sich die Zusammenarbeit der Stadt mit dem Veranstalter „Konzertbüro Paulis“ aus Braunschweig als Glücksgriff. Deren Ensemble der „Festspieloper Prag“ wartete mit über hundert professionellen Musikern und Sängern auf. Sowohl Orchester als auch Chor und Gesangssolisten überzeugten mit ihren eindringlichen Darbietungen. Zum echten Opernfeeling trugen auch die teils opulenten Kostüme und raffinierten Kulissen bei. Die Wanderbühne schaffte es, in nur wenigen Stunden die komplette Logistik für den Abend aufzubauen und nachts wieder abzubauen. Über 700 Besucher aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus zog es zu diesem Spektakel nach Grafenwöhr. Die sommerliche Witterung und das beleuchtete Ambiente rund um das Rathaus rundeten den gelungenen Konzertabend ab. Bei der Tournee durch ganz Deutschland reihte sich der Grafenwöhrer Marktplatz mühelos in die Reihe von Schlössern, Burgen, Parks und weiteren Marktplätzen wie in Rothenburg ob der Tauber ein. „Ein einmaliges Erlebnis für alle die dabei waren“, resümiert Bürgermeister Edgar Knobloch die Veranstaltung und die Entscheidung für den Marktplatz als Opernbühne.



## Hinter den Kulissen von Verdi

Eine Oper in der Altstadt von Grafenwöhr – Bürgermeister Edgar Knobloch verkündete bereits bei der Begrüßung, das eine ähnliche Kulisse bis ins oberitalienische Verona nicht zu finden ist. Mit Nabucco von Giuseppe Verdi wurde eines der faszinierendsten Stücke der Bühnengeschichte aufgeführt. Zu den zahlreichen professionellen Akteuren des Prager Festivalchors und den Musikern des Orchesters der Festspieloper Prag gehörten auch zwei Laiendarsteller auf der großen Bühne – Kornelia Bauer und Dolores Longares – Bäumler waren die glücklichen Sieger der Verlosung der Statistenrollen von der Paulis Konzertagentur und den Oberpfalzmedien und durften Teil des großen und berühmten Gefangenenchors im dritten Akt werden.

Longares – Bäumler war schon auf Dutzenden von Opern. Nabucco hat sie bestimmt schon zehn Mal gesehen, meist sogar stillet in Verona. Die Eschenbacherin besucht aber auch regelmäßig die Richard-Wagner-Festspiele in Bayreuth. Als Statistin ist sie zum ersten Mal im Einsatz, konnte aber im Vorjahr bei dem Luther-Theaterstück in Neustadt am Kulm als Kardinal schon Bühnenerfahrung sammeln. Angst hat sie vor dem



Auftritt keine, aber ein wenig nervös wurde sie schon und hofft trotzdem sich gut ins

Ensemble zu integrieren. Als die 51-Jährige von den Oberpfalzmedien telefonisch über ihre Statistenrolle informiert wurde, war sie in einem Meeting und hatte keine Zeit das zu realisieren. Erst in der Folge hatte sie Gelegenheit sich über ihren Sieg zu freuen.

Bauer ist ein großer Opernfan, auch wenn sie bisher nur Don Giovanni von Mozart in Düsseldorf vor einigen Jahren live gesehen hat. Öfter besucht die Grafenwöhrerin hingegen Musicals und Operetten. Auf einer großen Bühne steht sie zum ersten Mal, deswegen hat sie einen großen Respekt vor dem Auftritt und die Nervosität wuchs mit jeder Minute. Als sie den Anruf der Oberpfalzmedien bekam, hat sich die 52-jährige zunächst riesig gefreut, anschließend aber doch ein wenig „Bammel“ bekommen.

In der Pause nach den ersten beiden Akten ging es dann los. Elena Umnus vom Veranstalter Paulis Konzert Agentur sammelte die beiden ein und führte sie Backstage. Direkt vor dem Kostümezelt lief ihnen König Nabucco, gespielt von Martin Bárta selbst über dem Weg, dem Longares-Bäumler ein fantastisches Spiel bescheinigte. Dieser bedankte

**Fortsetzung nächste Seite**

sich in fehlerfreiem Deutsch für das Lob. Im Inneren wurden sie der Ensembleleiterin Olga Kokošková vorgestellt, die sich um die Einkleidung kümmerte. Mit ihrem fachmännischen Blick in den Kleiderschrank suchte sie im grellen Scheinwerferlicht der Innenbeleuchtung nach passenden Kostümen, zupfte hier und da und nahm ein paar Anpassungen vor, um die hebräischen Gefangenen authentisch darzustellen. Im Zelt herrscht reges Treiben, die Aufführung ist bereits im dritten Akt, die Darsteller laufen hin und her, kommen und gehen, wechseln dauernd ihre Kostüme. Die beiden „Neuen“ waren ständig bemüht niemandem im Weg zu stehen, wobei die Schauspielprofis daran gewöhnt schienen und sie in der Hektik kaum beachteten. Kokošková gibt noch kurz letzte Anweisungen: Die Hebräer sind zu harter Arbeit

verdammt und beklagen ihr schönes, verlorenes Heimatland. Das heißt für die beiden Frauen: traurig schauen, sich nicht bewegen, nicht mitsingen – der Chor ist eingespielt und soll nicht durcheinanderkommen. Ein Herr vom Ensemble wird sie auf die Bühne führen und ihnen Anweisungen geben.

Dann war der große Moment da: Der Gefangenenchor betritt die Bühne. Bauer und Longares-Bäumler werden aus ihrer Sicht ganz links platziert und versuchten einen möglichst leidenden Eindruck zu machen. Gerade Bauer fiel dies schwer. Mit der zweiten Bürgermeisterin Anita Stauber saß eine Bekannte von ihr in der ersten Reihe. Als diese sie überrascht erkannte, rutschte Bauer dann doch ein Lachen heraus. Als die Choreographie des Chors sich bewegte, gab es leise Anweisungen: „Turn left, turn right!“.

Beim Schritt nach vorn gab es einen leichten Druck in den Rücken. Nach zehn Minuten war alles vorbei und die hebräischen Gefangenen verließen die Bühne.

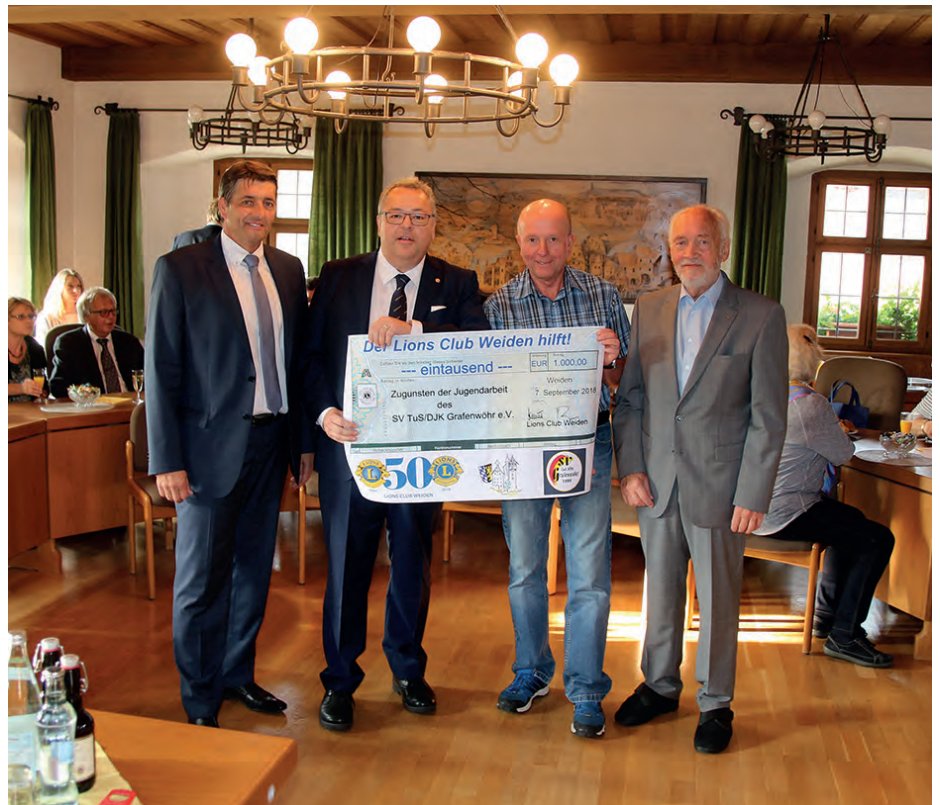
Erlöst von der Nervosität waren die beiden Damen froh über das Erlebnis. Longares-Bäumler fand es aufregend, die traurige Stimmung des Liedes hat sie richtig mitgenommen. Sie fand, als Opernfan muss man sowas mal gemacht haben und sie würde es wieder tun. Bauer stellte fest, sie war weniger nervös als erwartet. Beim Lied hätte sie am liebsten mitgesungen, aber da dies untersagt war, hat sie sich auf ein leises „Mitbrummen“ beschränkt. Zum Abschied vom Prager Festivalchor gab es dann ein Foto mit Küsschen von Nabuccos vermeintlicher Tochter Abigaille, gespielt von Liana Sass.

## Hilfsbereite Löwen

Unter den ganzen kulturellen Höhepunkten, die Grafenwöhr zu bieten hat, war die Oper „Nabucco“ für die Gemeinde etwas ganz besonderes. Dementsprechend hatten sich Freunde und Förderer der Stadt angekündigt und wurden von Bürgermeister Edgar Knobloch im Sitzungssaal des Rathauses empfangen. Zu den Ehrengästen gehörten unter anderem Alfred Riedl, Bürgermeister der Partnergemeinde Grafenwörth und Gemeindegabungspräsident in Österreich mit seiner Ehefrau Silvia.

Besonders Willkommen war der Lions Club Weiden mit seinem Präsidenten Dr. Dr. Frank Wohl. Der Verein mit seinen 41 Mitgliedern möchte regionale und internationale Projekte unterstützen, dabei aber die Menschen in der Region nicht aus dem Fokus geraten lassen. Gegründet 1969 steht die Vereinigung kurz vor ihrem 50. Jubiläum und hat in der Zeit ihres Bestehens etwa zweieinhalb Millionen an Activity Erlösen ausgeschüttet. Die Freundschaft zu Grafenwöhr hat sich in der Vergangenheit bereits mehrfach mit der Förderung von Projekten und durch wohlthätige Spenden ausgedrückt, aber auch durch Besichtigungen des Truppenübungsplatzes. So wurden dem Bürgerladen Spenden in Höhe von 3000 € und anlässlich des Todes des langjährigen Mitglieds Ludwig Widmann noch einmal 2.500 € übergeben. Diese Einrichtung wird rein ehrenamtlich geleitet und soll Bedürftige im Städtedreieck unterstützen.

Auch dieses Mal wollte der Lions Club nicht mit leeren Händen nach Grafenwöhr kommen und hatte für die Jugendarbeit des SV Grafenwöhr einen Scheck über 1.000 € dabei. 1. Vorstand Thomas Reiter nahm die Spende dankend an und erzählte von der Jugendarbeit seines Vereins, in dem insgesamt über 400 Kinder und Jugendliche aktiv sind, die alle ehrenamtlich betreut werden. Repräsentativ nannte Reiter die Tanzgruppe, die allein schon 120 Mädchen



**1. Vorstand der SV TuS/DJK Grafenwöhr erhielt von Dr. Dr. Wohl den symbolischen Scheck überreicht.**

begeistert nutzen.

Knobloch gab seinen Gästen einen Einblick in die Geschichte und Geschehnisse der Stadt und des Rathauses, in dem Dr. Dr. Wohl einst selbst geheiratet hatte und das sich nach seiner Auskunft genau wie seine Ehefrau seitdem kaum verändert hatte. Der Lions Club hatte viele Fragen an das Stadtoberhaupt, die sich oft mit dem Verhältnis zu Truppenübungsplatz und den Amerikanern, aber auch der Bevölkerungsentwicklung und der wirtschaftlichen Entwicklung beschäftigten.

ten.

Bevor die Versammlung sich zum Konzert „Nabuccos“ aufmachte, dankte Knobloch noch einmal dem Lions Club für eine frühe Bestellung der Karten für die Veranstaltung. Zu einem Zeitpunkt, an dem eine Durchführung noch auf der Kippe stand, orderte der Verein 50 Karten und half ein Stück bei der Entscheidung zum Abhalten. Die 700 Gäste die letztendlich eine wunderbare Vorstellung in der historischen Altstadt erlebten, werden es ihnen danken.

# Steffi Denks **YELLOW CAB** macht Halt

## Skiclub Pistenschwinger lädt zum Konzert ein

Fünf Stimmen, zwei Gitarren, ein Bass, zwei Frauen und eine Idee - das ist das Akustik-Projekt Yellow Cab. Zu dieser außergewöhnlichen Fahrt mit der Band Yellow Cab um Steffi Denk laden die Pistenschwinger Gössenreuth zu ihrem diesjährigen Konzert in die Aula der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr.

Die Bandmitglieder, die sich zum Teil aus ihrer gemeinsamen Studienzeit am Bruckner-Konservatorium in Linz kennen und sonst in Bands mit ganz unterschiedlicher musikalischer Ausrichtung aktiv sind, belohnen sich seit über 10 Jahren bei diesem Projekt „mit ihrem ganz persönlichen Wunschkonzert selbst - und damit auch ihr vollauf angetanes Publikum.“

Die niederbayerisch-oberpfälzische Gruppe mit Steffi Denk, Anne Schnell, Matthias Klimmer, Florian Kopp und Maximilian Maier spielt Klassiker der Pop- und Soulgeschichte der letzten 30 Jahre unplugged und „trifft dabei die Essenz der guten, hand- gemachten Musik“. Neben überraschenden Versionen von Michael-Jackson-Songs erlauben sich die Fünf auch mal lustvolle Ausflüge in schmalzigere Gefilde, etwa bei „Help me make it through the night“ (Kris Kristofferson) oder Kurt Ostbahns „57 Engel“. Die Palette reicht von Joe Cocker über Seal bis zu Sting, den Bangles, Eagles, Supertramp und den Dixie Chicks.

Dass Yellow Cab selbst viel Spaß bei ihren



**Yellow Cab, die Band um Steffi Denk gibt am 2. November 2018 ihr Debüt in Grafenwöhr.**

Konzerten haben, ist offensichtlich. Diese musikalische Taxifahrt, umrahmt von kleinen Anekdoten und witzigen Ansagen, ist die ideale Band für eine tolle Veranstaltung in der einladenden Aula.

Selbstverständlich werden die Pistenschwinger neben dem tollen Ambiente auch wieder mit ihren außergewöhnlichen Snacks und kühlen Drinks dem Konzert einen besonde-

ren Flair verleihen.

Das Cab nimmt am Freitag, den 02. November 2018 um 20 Uhr Fahrt auf und öffnet seine Türen um 19 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 23 Euro und an der Abendkasse 25 Euro. Tickets sind bei Spielwaren Melchner „Gradl Petra“, der Raiffeisenbank Grafenwöhr und Online unter [www.pistenschwinger.de](http://www.pistenschwinger.de) erhältlich.

## Rente, Erwerbsminderung oder Pflege

### Sarah Kellner ist neue Kreisgeschäftsführerin des VdK

Nach der Sommerpause geht es bei der VdK-Beratung am Marktplatz hoch her. Nun berät Sarah Kellner, die neue Kreisgeschäftsführerin des VdK die Mitglieder, wenn diese Probleme haben.

Bürgermeister Edgar Knobloch hieß Sarah Kellner, die seit 1. Juli Kreisgeschäftsführerin ist, am letzten Dienstag herzlich willkommen. Jeweils am ersten Dienstag im Monat wird sie von 10.30 bis 12 Uhr in Grafenwöhr sein. Die Volljuristin hilft beispielsweise wenn es sich um Fragen bezüglich der Rente, der Erwerbsminderung oder der Pflege handelt. „Es ist eine wertvolle Arbeit“, weiß der Bürgermeister.

Falls zwischendurch Probleme bei den VdK-Mitgliedern auftauchen, können sich diese auch an den Kreisverband Weiden wenden. Die Telefonnummer lautet: 0961/38954-0.

Bild und Text: Renate Gradl



**Jeweils den ersten Dienstag im Monat werden die VdK-Mitglieder in Grafenwöhr beraten. Bürgermeister Edgar Knobloch (Zweiter von links) hieß dazu die neue VdK-Kreisgeschäftsführerin Sarah Kellner (Zweite von rechts) willkommen. Mitauf dem Bild sind auch Waltraud Balk (rechts) sowie Doris Sölch (Mitte) vom VdK-Ortsverband Grafenwöhr.**

# Lieder von Riesengebirge und vom Lindenbaum

Stadt und Stadtverband begehen den „Tag der Heimat“

Kreisheimatpflegerin Leonore Böhm spricht über den „Tag der Heimat im Volkslied“

Stadt und Stadtverband begehen den „Tag der Heimat“ mit einem Gedenkgottesdienst in der Friedenskirche. Kreisheimatpflegerin Leonore Böhm spricht am Gedenkstein über die „Heimat im Volkslied“.

Im Gottesdienst, den Pfarrer Hans Bayer zelebrierte, wurde für die Toten und Heimatvertriebenen gebetet. Anschließend führte der Kirchenzug mit den Trommlern des Spielmannszuges der Feuerwehr an der Spitze, den Fahnenabordnungen der Feuerwehr und des Katholischen Frauenbundes sowie den Vertretern der Stadt, des Stadtverbandes, einigen Mitgliedern von Landsmannschaften und den Gläubigen zum Gedenkstein am Friedhof.

Kreisheimatpflegerin Leonore Böhm sprach zunächst über den Gedenkstein am Friedhof, der 1954 zum „Tag der Heimat“ von den Pfarrern beider Konfessionen eingeweiht wurde. Mitglieder beider Landsmannschaften haben den Stein aufgestellt und auch die finanziellen Aufwendungen gemeinsam getragen. Der Platz wurde damals von der Stadt Grafenwöhr unter Bürgermeister Wilhelm Specht zur Verfügung gestellt.

Das Thema zum Gedenktag lautete bei der Kreisheimatpflegerin: „Der Tag der Heimat im Volkslied“. Ihre vorgestellten Lieder haben alle mehr oder weniger mit Grafenwöhr zu tun. Ganz passend war „Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum...“, denn Leonore Böhm stand unter einem Lindenbaum.

Die Kreisheimatpflegerin sprach über „Sankt Anna voll der Gnade“, das seit einigen Jahren am Annafest gesungen wird, jedoch nicht in der Urform, sondern mit der Melodie des Liedes: „Den Herren will ich loben“. Böhm nannte es eine Huldigung an das Haus Habsburg, wo in mehreren Generationen Frauen den Vornamen Anna trugen. Sankt Anna sei ein Siedlungsort im Südosten Europas gewesen. In ihren Ausführungen erinnerte Böhm an Vertreibung, Dürre, Pest und Zerstörung von Sankt Anna.

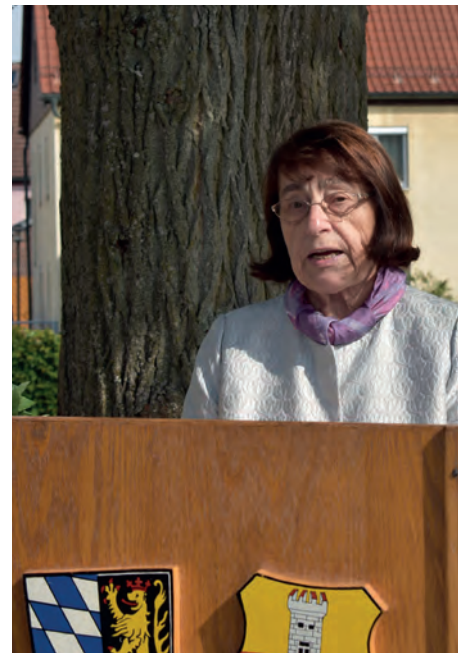
Ein Volkslied im besten Sinne ist die bayerische Nationalhymne, die auch Eingang in das neue Gotteslob fand. „Ein deutsches weltweit bekannt gewordenes Soldatenlied ist auch in Grafenwöhr von Bedeutung“, so Böhm. So



wie wir es heute singen, ist es das Werk von Friedrich Silcher aus dem Jahr 1827. Der Tenor Richard Tauber und Marlene Dietrich nahmen das Lied in ihrem Repertoire auf, aber der GI „Elvis“ machte „Muss i denn zum Städtele hinaus“ weltweit bekannt. 1955 entstand das Lied von Lord Burgess „Down the way (Jamaica farewell)“, das Harry Belafonte gesungen hat.

Abschließend sprach Böhm über das Heimatvolkslied vom Riesengebirge. In diesem Zusammenhang stehen auch die Rübbezahlsagen, die durch Naturerscheinungen zustande kamen. Hierin werde angenommen, dass Bergleute, die im Ausgang des Mittelalters aus dem Harz und dem Hessischen ins Riesengebirge kamen und einen Geist der Bergleute in ihrer neuen Heimat wieder aufleben ließen. Bei einem anderen erzgebirgischen Lied mit dem Vogelbeerbaum denkt Böhm an die verstorbenen und lebenden Mitglieder der ehemaligen Sudetendeutschen Landsmannschaft von Grafenwöhr.

Bürgermeister Edgar Knobloch dankte der Kreisheimatpflegerin für ihre Gedenkrede zum „Tag der Heimat“. Weitere Dankesworte gingen an den Männergesangsverein 1890 mit seinem gemischten Chor, der die Feier musikalisch umrahmte, an Pfarrer Hans Bayer, der Feuerwehr und den Trommlern des



Spielmannszuges, den Fahnenabordnungen und allen Teilnehmern. Zu Ehren der Toten wurde ein Kranz niedergelegt.

Bilder und Text: Renate Gradl

## Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152/53531639  
Grafenwöhr

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



### BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9  
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueend.brk.de

ISO 9001:2008



# Kinderferienfahrt nach Tripsdrill

Zu den Highlights des Ferienprogramms in und um Grafenwöhr gehört seit Jahren die Fahrt in die großen Freizeitparks mit der Jungen Union. Stets ist man um Abwechslung bemüht und scheut auch nicht die weiten Strecken, um den Kindern und Jugendlichen der Stadt neue Orte und Attraktionen zu präsentieren.

Dieses Jahr machten sich die 36 Kids, inklusive der JU Betreuer auf den Weg nach Tripsdrill in der Nähe von Stuttgart. Bei angenehmen Temperaturen genossen sie aufregende Stunden auf Achter- und Wildwasserbahnen, im Kettenkarussell oder bei einer der vielen lustigen Shows. Die Kleinsten begeisterten sich dazu im Streichelzoo und hielten die Aufpasser der JU ganz schön auf Trab. Viel zu früh ging es wieder auf die Heimreise nach Grafenwöhr, obwohl dann während der Busfahrt dem einen oder anderen doch die Augen zufielen.



## Kurse der Volkshochschule Eschenbach in Grafenwöhr im Oktober und November 2018:

Montag, 01.10.18  
Zumba® Fitness  
20:00 - 21:00 Uhr  
Grundschule, Turnhalle

Montag, 15.10.18  
Malen ohne Ecken und Kanten  
19:00 - 20:30 Uhr  
Grundschule, Werkraum

Montag, 15.10.18  
Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)  
19:00 - 20:30 Uhr  
Katholisches Jugendheim

Mittwoch, 17.10.18  
Malen ohne Ecken und Kanten  
16:30 - 18:00 Uhr  
Grundschule, Werkraum

Samstag, 20.10.18  
Birkenherbstschale  
15:00 - 18:00 Uhr  
Grundschule, Werkraum

Montag, 19.11.18  
Feste, Feiern in Alltag und Brauchtum  
19:00 - 20:30 Uhr  
Kath. Jugendheim

Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Eschenbach, Tel. 09645/8283 oder auf der Homepage [www.vhs-eschenbach.de](http://www.vhs-eschenbach.de).

# WELTS PAR WOCHE

**Bastle von Freitag, den 26.10.2018 bis Freitag, den 02.11.2018 eine tolle Aufziehfigur!**

**Vom 26. Oktober 2018 bis 2. November 2018 ist Weltsparwoche!**

Das Sparkassen-Waveboard als Gewinnspielpreis zur Weltsparwoche 2018

Komm zu uns - es warten tolle Geschenke und ein Gewinnspiel auf Dich!  
**Deine Sparkasse Grafenwöhr.**

Wenn's um Geld geht

**Verenigte Sparkassen**  
Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

## fliesen-gradl

Handel - Verlegung

### Badkomplettsanierung

(alles aus einer Hand)

**Entdecken Sie in unserer Ausstellung:**

- 3D Badplanung
- 2 Dusch WC's zum testen
- Duschkabinen und Bademöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen in Holz-, Beton- und Schieferoptik

**Bodenfliese Torino**

Holzimitation  
Format 30x120  
20x120  
15x120  
Farbe: Grau-braun

zum Hammer Preis

nur **24,99** €/m²

-55% Rabatt

Aktionspreis Format 30x120

**Wandfliese Blade**

Format: 25x44  
Farbe: weiß matt strukturiert

-42% Rabatt

zum Hammer Preis

nur **12,90** €/m²

weitere Aktionen unter [www.fliesen-gradl.de](http://www.fliesen-gradl.de) oder Facebook @Fliesen.Gradl  
Tel. 09641/7318 - Neue Amberger Str. 61 - 92655 Grafenwöhr

Alle Preise inkl. MwSt., solange die Vorräte reichen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.



# Bekanntnis zu Grafenwöhr

## Staatsminister Florian Herrmann und Tobias Reiß in Grafenwöhr

Für Grafenwöhr ist der Truppenübungsplatz der größte Arbeitgeber der Region und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Mit dem Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Sonderaufgaben Florian Herrmann hat dieser nun seit März einen neuen Beauftragten innerhalb der bayerischen Regierung. Auf Einladung des CSU-Landtagsabgeordneten Tobias Reiß war der 46-jährige Politiker in der Stadt und wurde als wichtige Kontaktperson im Museum und anschließend zum Dämmerstopp in der Zoiglstube „Zum Adler“ empfangen.

Herrmann hatte im Rahmen seiner Zuständigkeit bereits mit dem kommandierenden General Christopher LaNeve zu tun und weiß von der Popularität des Übungsplatzes bei den Amerikanern. Deshalb macht er sich trotz regelmäßiger beunruhigender Tweets von US-Präsident Donald Trump über das Verhältnis zur NATO keine Sorgen um einen möglichen Abzug oder eine Reduzierung in der Soldatenstadt. Im Gegenteil habe Bayern und speziell Grafenwöhr eine Aufstockung der amerikanischen Soldaten zu erwarten. Kommunikation und Transparenz stimmen zwischen Oberpfälzer Verwaltung und US-Armee und die über Jahrzehnte geschaffene gemeinsame Wertebasis und das Vertrauen ändert auch Präsident Trump nicht. Die bayerische Staatsregierung bekennt sich in jedem Fall klar zum Truppenübungsplatz und wird um dessen Erhalt kämpfen.

Zur Landtagswahl stellte Herrmann heraus, dass in den vergangenen Jahrzehnten die Christsozialen Bayern nach vorne gebracht und sicheres gemacht haben. Im europäischen Vergleich ist die wirtschaftliche Situation blendend. Jeder hat hier eine Chance. So etwas wie Jugendarbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit kennen die Menschen hierzulande nicht. Der neue Ministerpräsident Markus Söder folgt dem Motto von „großen Linien und kleinen Sorgen“. Gerade für Familien tut man viel: Baukindergeld, Familiengeld und Pflegegeld sind nur eine Auswahl



**Bürgermeister Edgar Knobloch (von links) und Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern mit den Listenkandidaten Matthias Grundler, Tanja Renner, Staatsminister Florian Herrmann, Landtagsabgeordnetem Tobias Reiß und Bundestagsabgeordnetem Albert Rupprecht.**

**Bild: Stefan Neidl**

an Maßnahmen. Besonderes Lob sprach der Leiter der Staatskanzlei seinem Chef aus: Söder sei der Ideentreiber in der bayerischen Regierung, der kraftvoll, geistreich und kreativ über dem täglichen Mediensturm steht.

Grafenwöhr bereit für neue Aufgaben

Mit Lob für seine anwesenden Kollegen sparte Staatsminister Herrmann nicht. Eine lange gemeinsame Laufbahn habe der 46-jährige mit MdL Tobias Tobias. Reiß habe nun als neuer Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag eine herausgehobene Stellung. Herrmann berichtete vom Kemnather Wiesenfest mit Ministerpräsidenten Markus Söder. In seiner Rede wurde die erneute Bekannnis

zum Truppenübungsplatz abgegeben. Die Soldatenstadt ist nicht unbekannt in München. Die Volkspartei der CSU kombiniere am besten die Fragen von Stadt und Land, laut Reiß, während die Fragen Themen der SPD eher „Großstadtfragen“ seien. Auch Bürgermeister Edgar Knobloch erinnert sich gut an das Wiesenfest in Kemnath, an dem er Söder nach dessen Bekannnis zu seiner Stadt versicherte: „Herr Ministerpräsident, you made my day!“. Für die ca. 2300 Beschäftigten im Lager, Firmen, Geschäfte und Gastronomie ist eine solche Vertrauensbeurkundung wichtig und im Gegenzug werde dem Stadtoberhaupt von US-Seite oft versichert, dass die Akzeptanz für die Soldaten hier weltweit einmalig ist.



### WOHNUNG BAUEN?

- ✓ Wohnung mitgestalten
- ✓ Nachbarn aussuchen
- ✓ Kosten optimieren
- ✓ u.v.m.

BAUGEMEINSCHAFT  
GRAFENWÖHR

Mehr Informationen unter:

[www.baugemeinschaft-grafenwoehr.de](http://www.baugemeinschaft-grafenwoehr.de)



Dienstleistungen  
**BERNHARD**

Schraubenhandel - Hausmeisterservice  
Malerarbeiten - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr

E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Tel.: 09641-925855

Fax: 09641-925856

Mobil: 0160-7505208



**Bilanz für das Jahr 2016 wurde geprüft – Testat des Wirtschaftsprüfers**

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2016**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Grafenwöhr für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstands des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach Art. 91 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) i. V. m. § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands des Kommunalunternehmens sowie

die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 07.06.2018

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband

Gezeichnet: Helmut Wiedemann, Wirtschaftsprüfer

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke fasste in seiner Sitzung am 30. Juli 2018 folgenden Beschluss:

Der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2016 wird mit einer Bilanzsumme von 24.397.434,96 Euro und einem Jahresgewinn von 121.415,42 Euro festgestellt.

Der Jahresgewinn 2016 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist gem. § 27 Abs. 3 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) zu veröffentlichen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind sieben Tage öffentlich auszulegen.

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (§ 27 Abs. 1 Satz 3 KUV).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können in der Zeit vom 01. Oktober bis 11. Oktober 2018 bei den Stadtwerken Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr eingesehen werden.

Grafenwöhr, 03. September 2018

gezeichnet  
K n o b l o c h,

Erster Bürgermeister,

Vorsitzender des Verwaltungsrats

**Kindergarten St. Josef Hütten**

**Spielzeugbasar in Hütten**

Der Elternbeirat vom Kindergarten St. Josef in Hütten organisiert ein weiteres Mal einen Spielzeugbasar. Am Samstag, 17. November 2018 lädt der Elternbeirat wieder von 13 – 15 Uhr in die Turnhalle (Steinfelser Str. 15) vom Kindergarten zum Stöbern und Einkaufen ein.

Evtl. finden sich dort noch ein paar Kleinigkeiten für den Adventskalender oder das Nikolaussäckchen. Auch das Christkind soll hier schon fündig geworden sein.

Outdoor-Artikel und Fahrräder werden bestimmt auch wieder mit im Angebot sein.

Und Playmobil, Lego und BabyBorn haben das ganze Jahr Saison.

Selbstgebackene Kuchen werden zum Mitnehmen angeboten.

Ihr möchtet noch Platz für neue Spielsachen schaffen, da Weihnachten vor der Tür steht? Oder ihr habt viel Spielzeug Zuhause, das nicht mehr benötigt wird, bzw. aus dem die Kinder rausgewachsen sind? Dann einfach alles gut Erhaltene an Spielsachen, Büchern, Spielen, CDs und DVDs, sowie Outdoor-Artikel für Kinder an diesem Termin zum Verkauf anbieten.

Eine Anbieternummer bekommt man per E-Mail unter BasarHuetten@gmx.de. Die näheren Infos werden dann zusammen mit der Nummer per Email zugesandt.

15 % des Umsatzes geht zu Gunsten des Elternbeirats, der dieses Geld dann wieder an den Kindergärten Hütten spendet.



**Bürgerladen:**

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

**Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr**

**Flohmarkt:**

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

**jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr, nächster Samstagsflohmarkt : 06.10.18**

Nähere Auskünfte und Anmeldung unter:  
Bürgerladen, Flohmarkt  
92655 Grafenwöhr  
Eichendorffstr. 13  
Telefon 09641 926240,  
E-Mail buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

# Fleiß und Preis

## Empfang im Rathaus für Einserabiturient Noah Ruhland

Das ist schon sehr bemerkenswert, in sämtlichen Fächern sehr gut zu sein. Das Ergebnis: Einen 1,0-Schnitt im Abitur. Diese Leistung erbringt Noah Ruhland.

„Überdurchschnittlich gut zu sein, das muss belohnt werden“, so Bürgermeister Edgar Knobloch, der Noah Ruhland im Rathaus empfängt und gratuliert. Geschenke gibt es dafür auch - die Chronik der Stadt Grafenwöhr und einen Essensgutschein.

Wer denkt, dass der 18-jährige aus Gmünd nur gelernt hat, ist auf dem Holzweg. Lernen war zwar Voraussetzung für dieses Ergebnis. Aber Noah ist auch in mehreren Vereinen, wie beim TSV, bei der Feuerwehr und den Ministranten aktiv. Nach dem Abitur, das Ruhland am Eschenbacher Gymnasium ablegte, beginnt für ihn eine Ausbildung bei der Firma Witron als Fachinformatiker, die mit einem dualen Studium (Elektro- und Informationstechnik) gekoppelt ist. Das Studium an der OTH in Amberg startet jedoch erst nach einem Jahr. Nach erfolgreicher Beendigung sei er dann Ingenieur.

Bild und Text: Renate Gradl



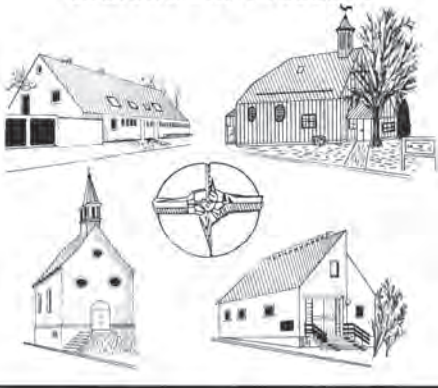
## Der Rennsteig war das Ziel der Senioren

Die Seniorenfahrt im September ging bei erstklassigem Wetter nach Thüringen zum Rennsteig. Erster Stopp war in Rudolstadt mit einer interessanten Führung in der gläsernen Porzellanmanufaktur Volkstedt. Hier konnte man die kunsthandwerkliche Entstehung der Werke bei einem Blick über die Schulter des Künstlers verfolgen. Im Restaurant „Im Kräutergarten“ wurde das regionaltypische Mittagessen eingenommen. Der nächste Programmpunkt war eine Glasbläserei. Reiseleiterin Hildegard Haupt konnte ihre Geschicklichkeit beim Glasblasen beweisen. Es war auch die Möglichkeit zum Einkauf geboten. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Der Höhepunkt war die Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn mit dem Cabriowagen auf der Steilstrecke. Auf dieser Fahrt überwindet die Bahn 323 Höhenmeter, was einer Steigung von sagenhaften 25% entspricht.

Der letzte Ausflug für die Senioren ist am Mittwoch, den 10. Oktober 2018. Das Ziel ist der Tierpark Hellabrunn in München. Abfahrt ist um 07.30 Uhr bei Omnibus Göttel und an den bekannten Haltestellen.



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Grafenwöhr-Pressath**



**Gottesdienste**

**Michaelskirche in Grafenwöhr**

07.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
14.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
21.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst (AM)  
28.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst

**Altöttingkapelle in Pressath**

07.10. um 19.00 Uhr Gottesdienst  
21.10. um 09.00 Uhr Gottesdienst (AM)

**Gottesdienste in den Seniorenheimen**

10.10. um 15.00 Uhr in Gmünd  
17.10. um 15.30 Uhr in Grafenwöhr

**Familiengottesdienst am Erntedankfest**

07.10. um 10.00 Uhr mit Vorstellung unserer Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl,

anschl. im Gemeindehaus deftige Kartoffel-  
suppe!

Wir bitten um frische und gerne auch  
haltbare Gaben für den Erntedankaltar.

**Ökumenischer Taizégebete**

19.10. um 19.00 Uhr in der Michaelskirche in  
Grafenwöhr.

**Reformationsfest der Kulmregion**

31.10. um 19.00 Uhr Netaberg Chapel

Anmeldung mit Personalausweisnr. im  
Pfarramt erforderlich!

**Mitmachen und mitentscheiden!  
Kirchenvorstandswahlen**

am 21.10. im Gemeindehaus in Grafenwöhr  
und in Pressath

**Seniorenstagsclub**

Herzliche Einladung:

Fahrt am 16.10. nach Fichtelberg ins  
Automobilmuseum. Anmeldung und  
Informationen bis 11.10. bei Frau Armann im  
Pfarrbüro (Tel. 09641-2218).

**Kindertagesstätte**

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr, Freitag  
6.45–16.30 Uhr  
01.10.-12.10 Vorschläge für den neuen  
Elternbeirat  
18.10. Wahl der Eltern  
23.10. Elternbeiratssitzung  
24.10. um 19 Uhr Laternen basteln KiTa  
25.10. um 18.30 Uhr Laternen basteln KiTa



TROCKENBAU  
**SCHAFFARZIK**

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik	Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Wolfslegelstr. 15	Telefax 0 96 41 / 92 90 33
92655 Grafenwöhr	Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: [info@schaffarzik-trockenbau.de](mailto:info@schaffarzik-trockenbau.de)  
[www.schaffarzik-trockenbau.de](http://www.schaffarzik-trockenbau.de)



Praxis für Logopädie  
*Marina Neumüller*

*Annalie  
Schmid*



Neu in unserem Praxisteam:  
*Annalie Schmid*

Ein Team zwei Standorte!  
Seit Mitte September sind wir  
auch in Pressath für Sie da!

Praxis Grafenwöhr  
Am Schönberg 22  
92655 Grafenwöhr

Praxis Pressath  
Bahnhofstraße 11  
92690 Pressath

Tel.: 09641/9363998 • [www.logopaedie-neumueller.de](http://www.logopaedie-neumueller.de)

**Ocumed – Augenzentrum  
Grafenwöhr  
am Marienplatz**

**Brillen – Kontaktlinsen – Sehhilfen**

**Designerfassungen aus  
Italien und Deutschland:**  
Armani, RayBan, Vogue,  
Charles Stone, D&G, Flair,  
Michael Kors, Ralph Lauren,  
Polo, Stepper, Kliik, Visibilia





Qualitäts-Brillengläser  
aus Deutschland  
zu günstigen Preisen!

- Brillen - Fassungen reduziert!
- Mehrstärkengläser ab € 148.-
- Qualitäts-Sonnenbrillen ab € 28.-

**Kontaktlinsen aller führenden Hersteller  
und preiswerte Eigenimporte!**

**Vergrößernde Sehhilfen mit individueller Beratung!**

**Augenärztliche Grundversorgung nach Vereinbarung!**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo, Di, Do, Fr: 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr,**  
**Sa 10:00 – 12:00 Uhr**  
 Augenärztliche Sprechstunde nach Vereinbarung!

Ocumed Service und Beratungsgesellschaft für Medizinprodukte mbH  
 Marienplatz 1, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641 – 9260255



## Unser Programm für September 2018

### Mehrgenerationenhaus

**Familienfrühstück.** In Zusammenarbeit mit KOKI NEW laden wir am Donnerstag, 04.10.18 von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein. Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie? Geben Sie uns Bescheid!

**NEU!! Carpe Diem Tag am Freitag, 05.10.2018 von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr** Dieser Tag steht unter dem Motto „V.Frankl und dem Thema: Sinnverwirklichung durch Wertverwirklichung – 3 Hauptstraßen zum Glück“. Referentin ist Monika Brüntrup. Der Tag soll Gelegenheit bieten sich auszutauschen und vor allem auch sich zu entspannen, was in der heutigen Zeit oft zu kurz kommt. Beginn ist um 10:00 Uhr, Ende gegen 16:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit einem Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Getränken bestens gesorgt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10,-€. Um verbindliche Anmeldung bis 02.10.2018 wird gebeten entweder telefonisch unter 0170 3623216 oder per Mail: [mgh-grafenwoehr@learningcampus.de](mailto:mgh-grafenwoehr@learningcampus.de).

**Ferienaktion Bilderbuch-Kino für Kinder von 3-6 Jahren am 31.10.2018 um 14:00 Uhr.** Gemeinsam werden wir uns die Geschichte „Zum Glück gibt's dich kleine Maus“ ansehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**Die Klöppelgruppe** trifft sich am **Dienstag, den 02.10.18 um 18:30 Uhr.** InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

**Der Hutza-Nachmittag** findet jeden **Donnerstag um 14:30 Uhr** statt.

**Die Handarbeitsgruppe** trifft sich **Montag, den 08.10.18 und 22.10.18 um 15:00 Uhr** zum

Stricken und Häkeln.

Die **Donnerstagsrunde** trifft sich **montags, am 01.10., 15.10. und 29.10.18 um 15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein.

**Dienstag Tanz** mit Waltraud Atterberry von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr.**

**Dienstag** (außer in den Ferien) wöchentlich **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr .**

**Der Jugendtreff** hat immer **montags** und **mittwochs** (außer in den Ferien) von **16:30 Uhr bis 20:00 Uhr** geöffnet.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931955 oder per E-Mail: [mgh-grafenwoehr@learningcampus.de](mailto:mgh-grafenwoehr@learningcampus.de)

### Soziale Stadt

**Ferienaktion Kürbisschnitzen** für Kinder von 8 - 12 Jahren am **Dienstag, 30.10.2018** von **14:00 – 15:30 Uhr.** Jedes Kind hat die Möglichkeit seinen eigenen Halloweenkürbis zu schnitzen. Wir treffen uns dazu neben dem Bürgerladen. Bei Regen findet die Aktion im Mehrgenerationenhaus über der Stadthalle statt. Bitte einen Esslöffel und ein scharfes Messer mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Kaffeeklatsch** vorm Bürgerladen am **Freitag, 09.11. und 23.11. von 9:30 – 12:00 Uhr.** Es gibt wie immer Kaffee und Gebäck.

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus. Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail ([soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de](mailto:soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de)) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



## „Wir4führer“ bei der Feuertonne CSU-Kandidaten stehen zum Gespräch bereit

Die CSU mit Bürgermeister Edgar Knobloch lädt ein zur Feuertonne im Stadtpark am Donnerstag, 4. Oktober 2018 um 18 Uhr. Bratwürste, Getränke, Gespräche und Informationen gibt es mit dem Kandidatenteam „Wir4führer“: Landtagsabgeordnetem Tobias Reiß, Bezirksrat Toni Dutz und den Listenkandidaten Tanja Renner und Matthias Grundler. Fragen und Anregungen können in einer Box bei der stellv. CSU-Vorsitzenden Anita Heßler (Elektro Heßler, Neue Amberger Str. 22) abgegeben werden, zur Feuertonne mitgebracht oder per Mail an: [info@csu-grafenwoehr.de](mailto:info@csu-grafenwoehr.de) gerichtet werden. Es ergeht herzliche Einladung.

### Infostand

Die CSU-Kandidaten „Wir4führer“: mit Landtagsabgeordnetem Tobias Reiß, Bezirksrat Toni Dutz und den Listenkandidaten Tanja Renner und Matthias Grundler laden ein zum Infostand am Lidl-Parkplatz am Samstag, 29. September 2018 von 11 bis 13 Uhr.



## CSU FU und JU laden zur Zoipl-Kirwa

Kirwa-Stimmung, Musik, Tanz und Tracht sind am Kirchweihwochenende bei den „Grafenwöhrer Schwarzen“ Trumpf. Am Freitag, 19. Oktober 2018 ab 19 Uhr laden CSU, Frauenunion und Junge Union zur Zoipl-Kirwa ins Jugendheim ein.

Bürgermeister Edgar Knobloch gibt mit dem Anzapfen des ersten Fasses Bier den Auftakt. Die Franken-Krainer, fünf Musiker aus der Fränkischen Schweiz werden „unplugged“ für Stimmung sorgen und auch zum Tanz spielen. Für die schönste Tracht gibt es zwei Karten für das Yellow-Cab Konzert der Pistenschwinger am 2. 11. 2018 und weitere Preise. Die Junge Union lädt in die Bar mit Biercocktails und Bierpong.

Aufgetischt werden im Jugendheimsaal süffiger Zoipl aus der Scherdl-Brauerei und eine reichhaltige Getränkeauswahl. Die Frauenunion sorgt für die Gaumenfreuden und serviert deftige, schmackhafte Brotzeiten. Der Eintritt zur Zoipl-Kirwa beträgt 5 Euro. Ein Kartenvorverkauf mit Platzreservierungen findet ab 1. Oktober bei Elektro Hessler statt, weitere Karten gibt es an der Abendkasse.

## M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

**ABHOLUNG UND ANNAHME :**

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

**ANKAUF :**

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

**ANNAHMESTELLEN:**

Beim Flugplatz 13  
92655 Grafenwöhr  
Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

Im Wiesengrund 9  
92660 Neustadt a. d. WN  
Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung:  
0151-17412501

[www.Brewitzer-GmbH.de](http://www.Brewitzer-GmbH.de)

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218



**Danke**

an alle, die unsere lieben Mutter

**Frau Angelika Biersack**

auf ihrem letzten Weg begleitet oder ihre Anteilnahme schriftlich  
ausgedrückt haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Müller, für den würdevollen Trauergottesdienst
- Herrn Pfarrer Bayer, für die würdevolle Urnenbeisetzung
- dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung
- Frau Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- Frau Dr. Tilgener und Frau Dr. Schultes für die medizinische Betreuung

Für die zahlreichen Geldspenden zugunsten des Sternstunden e.V. ein  
herzliches Vergelt 's Gott!

Petra Wiedemann, Sabine Satizabal Niemeyer und Angela Biersack  
mit Familie

**Letzter Einsendetag:**

für Vereinsbeiträge 22. Oktober 2018  
für Anzeigen 23. Oktober 2018

**Nächster Erscheinungstag:**

01. November 2018



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler GmbH,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

**Internet:** <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

**Oktober 2018**

01 Mo = F	17 Mi = A
02 Di = A	18 Do = B
03 Mi = C	19 Fr = C
04 Do = D	20 Sa = D
05 Fr = E	21 So = F
06 Sa = F	22 Mo = A
07 So = A	23 Di = B
08 Mo = B	24 Mi = C
09 Di = D	25 Do = D
10 Mi = E	26 Fr = E
11 Do = F	27 Sa = A
12 Fr = A	28 So = B
13 Sa = B	29 Mo = C
14 So = C	30 Di = D
15 Mo = E	31 Mi = E
16 Di = F	



**Heribert Raß**

\* 19.11.1955  
+ 01.09.2018

Danke allen,

die Heribert im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,  
die mit ihm lachten und fröhlich waren,  
die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und auf vielfältige  
Weise ehrten,

für die großzügigen Spenden an die Pfadfinder Grafenwöhr,  
für die Zeichen der Liebe, Kameradschaft und Verbundenheit.

Im Namen der Familie  
Maria Raß

Die Beimesse für Heribert ist am Sonntag, dem 21. Oktober 2018  
um 10.00 Uhr in der Friedenskirche Grafenwöhr.



Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich unseres

## 80. Geburtstages

haben wir uns sehr gefreut und sagen auf diesem Wege allen  
Gratulanten ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Max Neubauer      Frieda Kienast

Grafenwöhr, im September 2018



### Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung  
TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seiner  
Mitglieder

### Hans Gugel

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr  
am 01.04.1957 bei, auch nach der Fusion  
blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu  
und war 61 Jahre Mitglied in unserem  
Verein. Er war ein großer Gönner der  
Fußballjugendabteilung die er bei vielen  
Festen mit einer großzügigen Spende  
unterstützte.

### Johanna Michler-Spies

Die Verstorbene trat der DJK Grafenwöhr  
am 25.02.1991 bei. Sie übernahm das Amt  
der Frauenwartin und war vor der Fusion  
3. Vorsitzende der DJK. Sie blieb der SV  
TuS/DJK Grafenwöhr treu und war 27  
Jahre Mitglied in unserem Verein.

Unseren Mitgliedern Hans Gugel und  
Johanna Michler-Spies wird die SV TuS/  
DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes  
Gedenken bewahren.



### Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen, die unseren lieben Verstorbenen

## Georg Pappenberger

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme  
durch Gebet, Wort, Schrift, Kränze und Blumen  
gezeigt haben.

In stiller Trauer  
Jürgen Pappenberger  
und Christl Bäuerle  
mit Familien

Als Gott sah, daß der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim.“

## Clemens Birk

\* 26. Juli 1931 † 29. August 2018  
Grafenwöhr Süß bei Hahnbach

In stiller Trauer:  
Deine Lina  
Dein Sohn Armin mit Sabine und Robin  
Erwin Birk, Bruder  
Irma Gmehling, Schwester  
alle Nichten und Neffen mit Familien



Gedenken im Rahmen des Gottesdienstes am 7.10.2018 um 10 Uhr in der Friedenskirche Grafenwöhr  
Für zgedachte Anteilnahme ein herzliches Vergelt's Gott

Wenn Gott uns heimbringt, das wird ein Fest sein!  
Wir werden einander umarmen und zärtlich sein.

Martin Gutl

In den Tagen der Trauer um unsere liebe Ma und Oma

## Frau Lydia Keck

ist es uns ein großer Trost nicht allein gelassen zu sein.

Herzlichen Dank an alle, die uns persönlich, schriftlich, durch die Mitfeier der Eucharistie,  
die Teilnahme bei der Beerdigung und die Spenden für die  
Palliativstation Neustadt/W., ihre Verbundenheit zeigten.

Grafenwöhr, Sept. 2018

Karlheinz und Heidi Keck mit Kinder  
Monika Kratochwill mit Kinder

AUTOERTL  
GmbH

WARTUNG  
REPARATUR  
ERSATZTEILE  
aller Marken

TEL 09641 413  
HALLO@AUTO-ERTL.DE

## Der Veranstaltungskalender für Oktober 2018 ist bestens gefüllt

### Der Monat Oktober hat eine Vielzahl von Veranstaltungen

- 02.10. Kath. Frauenbund - Trauer-Café
- 07.10. Evang. Kirchengemeinde - Erntedankfest
- 08.10. Kath. Frauenbund - Oktoberrosenkranz
- 10.10. Kath. Frauenbund - Seniorenfahrt in den Tierpark Helabrunn München
- 11.10. KAB-Ortsverband Hütten - Vortrag „Patientenverfügung u. Betreuungsvollmacht“ von Hildegard Haupt
- 12.10. Kolpingfam. Grafenwöhr - Besichtigung Netzaberg Chapel mit KF Tegernheim
- 13.- 14.10. Hubertus-Schützen Grafenwöhr - Königs- und Preisschießen
- 15.10. Kath. Frauenbund - Vortrag: Chinesische Heilmedizin durch Dr. Scharnagl
- 15.10. Frauen Union - Firmenbesichtigung
- 18.10. SPD – Ortsverband - AsF-Stammtisch „Roter Donnerstag“
- 19.10. Evang. Kirchengemeinde - Ökumenisches Taizégebet in der Michaelskirche
- 19.10. Kath. Pfarrgemeinde - Taizé Gebet in der Michaelskirche
- 19.10. CSU-FU-JU - Zoigl - Kirwa im Jugendheim
- 20.10. Kolpingfam. Grafenwöhr - Backen mit Christian Flor, ab 19.00 Uhr gemütl. Abend
- 20.10. Hubertus-Schützen Grafenwöhr - Königsproklamation
- 21.10. Evang. Kirchengemeinde - Kirchenvorstandswahlen
- 27.10. Kolpingfam. Grafenwöhr - Chorprobe mit Basteln von Klangröhren
- 27.10. TSV Gmünd - Bayerischer Abend
  
- 02.11. Pistenschwinger Gößenreuth - Konzert „Steffi Denks Yellow Cab“

### Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender



# Sonderangebote Oktober 2018

#### vom 01.10. - 10.10.2018 Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Rollbraten</b> vom Kamm, verschieden gefüllt	<b>1kg</b>	<b>5,50</b>
<b>Rinder-Gulasch</b> klein geschnitten	<b>1kg</b>	<b>8,50</b>
<b>Blut- &amp; Leberwurst</b> täglich kesselfrisch		
<b>Leberkäse-Aufschnitt</b> vielfach sortiert	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Puten-Gelbwurst</b> *rein Pute*	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Brühpolnische</b> kalt und warm ein Genuss	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Truthahnsalami</b> mit Schweinefleisch, hausgemacht		
<b>Schinkenspeck</b> mild geräuchert	<b>100g</b>	<b>1,19</b>

#### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Eiersalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Rüblkäse</b> mit Joghurt und Karotte, 55% Fett i. Tr.	<b>100g</b>	<b>1,89</b>

#### Aus dem SB-Regal

<b>Lyoner in Streifen</b> Pckg.: 300g Ideal für Wurstsalate	<b>Pckg.</b>	<b>1,29</b>
--	--------------	-------------

#### vom 11.10. - 20.10.2018 Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Huft</b> mit Schwarte, saftiger Krustenbraten	<b>1kg</b>	<b>3,80</b>
<b>Querrippe</b> m. B. für eine kräftige Suppe	<b>1kg</b>	<b>5,20</b>
<b>Leberwurst</b> fein im Golddarm	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Aufschnitt</b> vielfach sortiert	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Puten-Käsekrainer</b> *rein Pute*		
<b>Bauernseufzer</b> kalt und warm ein Genuss	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Röstzwiebelschinken</b> mit knusprigen Röstzwiebeln	<b>100g</b>	<b>-,99</b>
<b>Chili-Salami</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>1,29</b>

#### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Tortellini-Salat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Leerdammer</b> 45% Fett i. Tr.	<b>100g</b>	<b>-,99</b>

#### Aus dem SB-Regal

<b>Grillhaxen</b> Stück ca. 600g	<b>kg</b>	<b>4,59</b>
-------------------------------------	-----------	-------------

#### vom 22.10. - 31.10.2018 Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Kotelett</b> m. B., natur oder paniert	<b>1kg</b>	<b>3,95</b>
<b>Dicke Schulter</b> vom Rind, ideal als Braten	<b>1kg</b>	<b>8,99</b>
<b>Zwiebling</b>		
<b>Puten-Fleischkäse</b> *rein Pute*		
<b>Presssack</b> vielfach sortiert	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Pfäler</b> im Saitling	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Burgschinken</b> heißgegart	<b>100g</b>	<b>1,19</b>
<b>Chambelle</b> Rohwurstspezialität	<b>100g</b>	<b>1,89</b>

#### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Fleischsalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Edamer</b> light 48% Fett i. Tr.	<b>100g</b>	<b>-,85</b>

#### Aus dem SB-Regal

<b>Käsekrainer</b> Duopack 400g (8x50g)	<b>Pckg.</b>	<b>2,85</b>
--	--------------	-------------

**Super-Sonderaktion: Leberkäse-Ecken aus täglich frischer Produktion nur 2,20 €/kg**